

# **Erasmus+ Auslandsemester WS 23 in Nicosia (Zypern) auf der European University of Cyprus**

## **Vorbereitung**

### **Motivation**

Ich war besonders daran interessiert, neue Perspektiven in meinem Studienfeld zu entdecken und meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Vorstellung, in einem internationalen Umfeld zu studieren, wo täglich neue Ideen und Ansätze ausgetauscht werden, war äußerst anziehend für mich.

Ein weiterer wichtiger Beweggrund war die Chance, persönliches Wachstum und Unabhängigkeit außerhalb meiner Komfortzone zu erfahren. Ich sah dies als eine Chance, meine Anpassungsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeiten in einer völlig neuen Umgebung zu testen und zu entwickeln. Die Herausforderungen, die mit dem Leben und Studieren in einem fremden Land verbunden sind, wie die Navigation in einer neuen Stadt, das Verständnis einer anderen Kultur und das Zurechtfinden in einem neuen sozialen Umfeld, waren für mich nicht nur Hindernisse, sondern wertvolle Lernmöglichkeiten.

Insgesamt war meine Motivation für ein Auslandssemester in Nicosia durch den Wunsch getrieben, meine akademischen und persönlichen Horizonte zu erweitern, in einer einzigartigen kulturellen Umgebung zu leben und zu lernen und dabei lebenslange Erinnerungen und Freundschaften zu schaffen. Außerdem ist es wichtig, zu erwähnen, dass Zypern viele schöne Strände hat, die auch noch im November Badetemperatur haben ;)

## Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben deutsch
- Motivationsschreiben in Sprache der Partneruni
- CV Deutsch
- CV in Sprache der Partneruni
- Immatrikulationsbescheinigung
- Physikumszeugnis
- Verpflichtungserklärung „Interkulturelle Sensibilisierung“
- Verpflichtungserklärung „Versicherungsschutz zur Durchführung eines Auslandsaufenthaltes im Rahmen des Medizinstudiums“
- Beratungsprotokoll
- Kopie Perso
- Sprachzertifikat der Lehrsprache der Uni mit 1. Prio
- Learning Agreement „Student Mobility for Studies“ für die 1. Priorität

## Versicherungen

Unfallversicherung, Auslandskrankenversicherung, ADAC

## Links und Ansprechpartner

MedFak Köln:

<https://medfak.uni-koeln.de/internationales/studium-im-ausland/partneruniversitaeten-bewerbung-erkennung/bewerbungsunterlagen>

Homepage EUC:

<https://euc.ac.cy/en/>

EUC Login:

[https://gge-cyp.onelogin.com/login2/?return=eyJ0eXAiOiJKV1QiLCJhbGciOiJIUzI1NiJ9.eyJmZl9tdWx0aXBsZV9icmFuZHMlOmZhbHNILCJpc3MiOiJNT05PUkFJTCIsInVyaSI6Imh0dHBzOi8vZ2dILWN5cC5vbmVsb2dpbi5jb20vliwiYXVkljoiQUINDRVNTIiwiaWF0IjoiYnJhbmRfaWQiOiJtYXN0ZXIiLCJleHAiOiE3MDcyMzAzODIsInBhcmFtcyl6e30slm1ldGhvZCI6ImdlldCJ9.WrGXWYAUoHMqX9YgR9Gil1qKFOWkHxN62VxkcyG\\_QGQ#app=](https://gge-cyp.onelogin.com/login2/?return=eyJ0eXAiOiJKV1QiLCJhbGciOiJIUzI1NiJ9.eyJmZl9tdWx0aXBsZV9icmFuZHMlOmZhbHNILCJpc3MiOiJNT05PUkFJTCIsInVyaSI6Imh0dHBzOi8vZ2dILWN5cC5vbmVsb2dpbi5jb20vliwiYXVkljoiQUINDRVNTIiwiaWF0IjoiYnJhbmRfaWQiOiJtYXN0ZXIiLCJleHAiOiE3MDcyMzAzODIsInBhcmFtcyl6e30slm1ldGhvZCI6ImdlldCJ9.WrGXWYAUoHMqX9YgR9Gil1qKFOWkHxN62VxkcyG_QGQ#app=)

## Sprache

Meistens war es möglich, alles mit Englisch zu lösen. Da der Großteil meines Umfeldes aus ERASMUS-Studenten bestand, wurde hier viel Englisch (und

Deutsch...) geredet. Die Vorlesungen finden auf Englisch statt. Nur in den Praktika gab es ab und zu die unangenehme Situation, dass die Ärzte auf griechisch mit den Patienten kommunizierten.

## **Auslandsaufenthalt**

### **Einschreibe- und Anmeldeformalitäten**

Vorsicht, die EUC meldet sich erst richtig spät bei euch, sollte eher nicht beunruhigen, habe ich auch schon in älteren Erfahrungsberichten gelesen.

1. Learning Agreement von EUC bestätigt -> hat bei mir einige Male verbesserung gebraucht (aber auch schon auf deutscher Seite :D)
2. Student Registration Form an EUC schicken
3. Vor Ort: Gespräch bei Ankunft, bei dem ich alle weiteren Infos bekam.

### **Unterkunft**

Ich bin hier alten Erfahrungsberichten gefolgt und habe mich dann für ein ERASMUS-Wohnheim der kommerziellen Organisation ELN entschieden (ESN ist die andere, die ist nicht kommerziell, leider bieten die aber keine Wohnungen an). Den Kontakt fand ich über Facebook. Ich habe dann im Stadtzentrum in einem zweistöckigen Haus gewohnt, in dem nur ERASMUS-Studenten wohnten, das war natürlich super, um Freunde zu finden. Meistens handelt es sich um 3er oder 4er-WGs. Kosten: 425 KALT, ca. 500 warm. Das ist für Nicosia teuer. Man muss noch erwähnen, dass man für 50€ weniger ein Zimmer mit geteilten Bad in der selben WG bekommen hätte. Insgesamt war ich sehr zufrieden mit der Wahl der Wohnung und würde es genauso wieder machen. Durch die zentrale Lage konnte man zu fast allen Events laufen (vorsicht, die Uni ist etwas weg, siehe "öffentliche Verkehrsmittel").

## **Lebenshaltungskosten**

Miete: 425€, Warm ca. 500€ (ginge aber denke ich auch für 300-400 warm).

Essen: Supermarkt etwas billiger, Milchprodukte komischerweise deutlich teurerer Restaurants, Snacks, etc. deutlich billiger, auf der nördlichen Seite von Nicosia und Zypern nochmal billiger. Man konnte z.B. bei "Friends" direkt am Wohnheim für ca. 2€ essen. Mensa EUC teurer als Köln.

Transport und Sprit: deutlich günstiger als Deutschland

## **Öffentliche Verkehrsmittel**

Die meisten sind mit Bussen gefahren, die waren mir aber etwas zu unzuverlässig, deshalb habe ich mir auf "Bazaraki" = zyprisches Ebay ein Fahrrad gekauft. Um die Insel zu erkunden habe ich mir mit meiner Freundin über die selbe App ein gebrauchtes Auto, mit dem Plan es später zum ähnlichen Preis wieder zu verkaufen, gekauft. Hier hatte ich deutlich weniger Glück als die ganzen anderen Studenten, die das selbe gemacht haben und habe richtig Kohle in Reparaturen verloren. Ein Tipp der Einheimischen: kauf dir ein asiatisches Auto. Hätte ich mal machen sollen...

Als das Auto dann in den Reparaturen war, haben wir Intercitybusse genutzt, die fahren in Nicosia ab Solomon Square und mit Studiausweis kommt man für 4,5€ überall hin. (Larnaca, Paphos, Aya Napa, Trodos).

## **Belegte Veranstaltungen/Praktika**

Vorsicht, das Angebot der EUC ändert sich dauernd, evt. ist es schon nächstes Semester anders als bei mir.

Ich habe folgende EUC-Kurse belegt:

4th year:

Internal Medicine

Surgery (incl. Anesthesiology!)

6th year:

Gynecology

## **Unterschiede zum deutschen Studiensystem**

*Ich kann hier nur von der EUC sprechen.*

Der erste Unterschied, den man sehr auf dem Campus spürt, ist, dass die EUC privat (und sehr teuer...) ist und hier sehr viele internationale Studenten (auch einige Deutsche) studieren.

Medizin beginnt 2-4 Wochen vor den anderen Studiengängen.

Die Vorlesungen sind anwesenheitspflichtig (auch wenn es anscheinend nicht wirklich interessiert, aber es geht eine Liste zum Unterschreiben rum).

Die Tage sind sehr voll und lang.

Zu den Praktika muss man häufig in entlegene Orte fahren, dazu gibt es Shuttlebusse ab der Uni. Hier kann es schonmal sein, dass die um 6:30 abfahren um pünktlich um 8 Uhr da zu sein.

Es gibt Midterm-Prüfungen.

Klausuren: Keine Altfragensammlungen. Prüfungen gehen weniger in die Tiefe, aber Prüfen schon das generelle Verständnis. Ich fand es nicht viel leichter als in Köln, kann aber auch an Innere und Chirurgie liegen, ein Freund hatte andere, kleinere Fächer und fands sehr easy.

Soweit ich das verstanden habe, gibt es in Zypern kein PJ.

## **Gesundheitssystem vor Ort**

Hier war ich positiv überrascht, weil ich eine deutlich schlechtere Patientenversorgung erwartet hatte, als in Deutschland. Manchmal ist es etwas altmodisch, bzw. fehlt an manchen Stellen die Ausstattung. Hygienestandards sind etwas niedriger als in Deutschland.

Es gibt auf der Insel sehr wenige Maximalversorgungszentren.

## **Betreuung an der Hochschule**

Hier darf man keine deutschen Standards erwarten.

Man bekommt Informationen deutlich später als aus Köln gewohnt und muss ihnen oft hinterherrennen. Ich war wirklich oft in den Büros der Betreuer (sowohl ERASMUS-, als auch Medizindepartment. Hier muss man sich oft durchfragen und viel suchen.

Auf der anderen Seite gibt es auch deutlich weniger Bürokratie und man kann auf einer menschlichen Ebene zielgerichtete Lösungen auf Probleme finden.

Ungenügend hat das Anwesenheitssystem für Praktikas funktioniert (via "Logitbox-App"). Hier musste man Anwesenheit eintragen und die entsprechende Ärztin soll die dann bestätigen. Leider wurde das oft vergessen und man musste dem hinterherrennen.

Vor meiner Ankunft in Zypern gestaltete sich die Betreuung und Informationsbeschaffung teilweise schwierig. Die Struktur der Kurse, die Einteilung der Zeit sowie Details zu anwesenheitspflichtigen Veranstaltungen waren mir bis zum Semesterstart nicht vollständig klar. Dies änderte sich jedoch schlagartig mit

Kleiner Tipp: Zypriotische Pünktlichkeit entspricht mindestens "con tempore". Manchmal haben die Vorlesungen 30-90 Minuten später begonnen.

## **Fachliche und persönliche Eindrücke**

Diese variieren sehr stark. Manche Vorlesungen waren wirklich der Hammer, die Klassen sind um einiges kleiner als die in Köln (Privatuni...). Andere waren aber sehr trocken, aber das ist ja überall so.

Praktika fand ich deutlich schlechter als die in Köln. Das lag zum einen daran, dass es oft eine Sprachbarriere gab (wie oben beschrieben). Auch wurden wir ab und an von den gestressten Ärzt\*innen (Innere/ Chirurgie) "geparkt" und mussten unsere Zeit absitzen. Mit etwas Eigeninitiative kommt man aber trotzdem zu spannenden Eindrücken.

Ich hatte während der Vorlesungen das Gefühl, dass die Studenten ein niedrigeres Wissensniveau als in Köln haben, und war deshalb umso mehr von den doch nicht leichten Midterms überrascht. Beim intensiven Lernen für die final exams war es auch manchmal nicht möglich einen Lernplatz in der Bibliothek zu ergattern, viele ERASMUS-Studenten gehen aber, so wie ich dann auch, an die Bib der UCY (University of Cyprus), die einen tollen Campus mit riesiger Bib hat.

## **Land**

Zypern, eine Insel, die durch ihre reiche Geschichte und ihre geografische Lage im östlichen Mittelmeer fasziniert, bot mir unzählige Möglichkeiten, ihre Schönheit und Vielfalt zu erkunden. Von Nicosia aus unternahm ich mehrere Exkursionen, um einige der Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, siehe Freizeitaktivitäten. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Troodos-Gebirges, wo ich die atemberaubende Natur Zyperns auf Wanderungen durch dichte Wälder und entlang von Bergbächen erlebte. Die dortigen byzantinischen Klöster, versteckt in der bergigen Landschaft, offenbarten mir einen Einblick in die spirituelle Geschichte der Insel.

## **Leute**

Die Begegnungen mit den Menschen in Zypern waren geprägt von Gastfreundschaft und Wärme. Durch mein Studium und den Alltag in Nicosia kam ich in Kontakt mit Einheimischen sowie anderen internationalen Studenten, was zu einem regen kulturellen Austausch führte. Besonders in Erinnerung bleiben mir die gemeinsamen Abende, an denen wir zyprische Spezialitäten wie Halloumi, Souvla und Meze in lokalen Tavernen genossen. Die Offenheit und Freundlichkeit der Zyprioten ermöglichten es mir, tiefe Einblicke in ihre Lebensweise und Traditionen zu erhalten, was mein Verständnis für die kulturelle Vielfalt Europas bereicherte. Wenn wir aber ehrlich sind, bestand mein engster Kreis dort aus Deutschen. Die meisten Studenten haben sich mit anderen der gleichen Sprache zusammengerottet.

## **Freizeitaktivitäten**

Neben den akademischen Verpflichtungen bot mein Aufenthalt in Nicosia auch reichlich Gelegenheit für Freizeitaktivitäten. Vieles lief über die zwei Hauptasmusorganisationen: ESN und ELN. Über die ELN konnte man fast jeden Abend zu einem Event, bei denen sich vor allem in den ersten Monaten sehr viele Freundschaften gebildet haben. Fairerweise muss man erwähnen, dass mehr als die Hälfte der Events von Alkoholkonsum begleitet wurden. Sehr cool waren die ELN Boat Partys.

Sportlich aktive Tage verbrachte ich oft an den Stränden, wo ich die Gelegenheit hatte, Wassersportarten wie Tauchen und Windsurfen auszuprobieren, die in den klaren Gewässern des Mittelmeers ein einmaliges Erlebnis sind. Darüber hinaus ermöglichte die Universität durch verschiedene Sportangebote und -vereine, aktiv zu bleiben und gleichzeitig neue Freundschaften zu schließen.

Hier eine kleine Liste meiner Highlights:

- Ghost Town Famagusta
- Nordseite Nicosia, hier gibts auch Technoparties, gute Bars, billiges Essen
- Troodos Gebirge
- Lofou
- Akamas Halbinsel (Eco Camping ist hier eine sehr coole Unterkunft)
- Big Sand Beach
- Aya Napa Turtle Beach
- Larnaca Salt Lake
- Hurry Curry (Indisches Snack Restaurant in Nicosia)

Mein Auslandssemester in Nicosia war eine Zeit voller Lernmomente, persönlicher Entwicklung und unvergesslicher Erlebnisse. Die Kombination aus akademischer Herausforderung, kulturellem Austausch und der Schönheit Zyperns hat dieses Semester zu einem der wertvollsten Kapitel meines Studiums gemacht.

## **Nach dem Aufenthalt**

### **Anrechnung von Studienleistungen und/oder Praktika**

Ich bin zum aktuellen Zeitpunkt zwar schon wieder zurück, habe aber noch nicht mein unterschriebenes Formular von der EUC, sowie die Laufzettel von Köln abgegeben. Aber nach den Learning agreement sollte es da hoffentlich keine Probleme geben ;)

## **Anmerkungen und Sonstiges**

Weil ich hier komplett ehrlich und offen meine Erfahrungen geteilt habe, kann der Eindruck entstehen, dass ich unzufrieden mit dem ERASMUS bin. Dem ist nicht so, es hat sich komplett gelohnt. Ich war noch im Januar im Meer (und im Dezember ohne zu frieren), hatte geniales Wetter, habe viele neue Leute kennengelernt und auch wirklich was für mein Studium gemacht. Bitte aufpassen, wie viele Kurse ihr wählt, sonst kann es sein, dass ihr den ganzen Tag in der Uni seid.